

Löwenzahn

Der Löwenzahn erblüht zum ersten Mal im 16. Jahrhundert in den diversen Sprachen zu interessanten Wortbedeutungen. Im Deutschen ist die Erklärung einfach: Da die Blätter gezahnt sind, werden diese „Zähne“ der Blätter mit Zähnen des Löwen assoziiert. Aber warum mit „Löwen-Zähnen“?



Die Franzosen verwenden häufig **dent-de-lion**, ein Wort, bei dem die mittellateinischen Ausdrücke (**dens leonis**) „dens“ (Zahn) und „leo“ (Löwe) klar zu erkennen sind. Und wie bezeichnen die Engländer diese Pflanze? Bei ihnen treibt das Wort **dandylion** auf den ersten Blick eine seltsame Blüte, denn was hat der Löwenzahn mit einem „Dandy“ zu tun? Doch bei näherer Betrachtung stellt sich heraus, dass das Wort eine Lehnübersetzung aus französischem „dent-de-lion“, also „Zahn vom Löwen“ ist.



Und wie bezeichnet man den Löwenzahn im Russischen? Hat in dieser Sprache die Pflanze auch „Zähne“? Nein, hier wird die Pflanze etymologisch interessant, sobald sie verblüht ist. Im Russischen heißt der Löwenzahn **одуванчик** (oduvančik). Der Stamm des Wortes ist „dut“, was „blasen“ bedeutet. Der Löwenzahn ist also jene Pflanze, deren Blüte man wegblasen kann, was nicht nur Kinder gerne tun.

Quellen:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.

Bildnachweis:

<http://www.zwergschnabel.de/Loewenzahn.jpg> (22.8.2010)

<http://www.oberlin-kindergarten.de/images/loewenzahn4.gif> (22.8.2010)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser
Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.